



REGION WIL – UNTERTOGGENBURG

Ist unser Gesundheitswesen krank?

Datum: **Montag, 30. März 2020, 14:30 Uhr**

Ort: **Hof zu Wil, Marktgasse 88, 9500 Wil**

Referent: **Christian Lohr, Nationalrat der CVP Thurgau**



Die medizinische Versorgung in der Schweiz ist erstklassig und hält mit den medizinischen Fortschritten mit. Allerdings mit Folgen, die wir alle jährlich zu spüren bekommen. Die steigenden Krankenkassenprämien belasten uns überproportional. So zahlt eine 4-köpfige Familie pro Jahr rund Fr. 15'000 Prämien. Entsprechend hat sich die Prämien-Zahlungsmoral entwickelt. Ausstehende jährliche Forderungen in der Schweiz belaufen sich jährlich in 3-stelligem Millionen-Betrag und wachsend. Wie lange kann die Kostensteigerung noch von der Bevölkerung getragen werden?

Eine Schere tut sich auf. Einerseits wollen wir eine hohe Qualität in der medizinischen Versorgung und andererseits tiefere oder zumindest stabile Kosten. Der Bund tut sich schwer in Regulativen zur Kostensenkung, die Kantone ihrerseits z.B. bei der Spitaloptimierung. Gibt es eine Kostenbremse ohne Qualitätseinbusse oder ohne Mehrklassenmedizin?

Alle Beteiligten sind gefordert: Kassen, Spitäler, Ärzte, Medikamentenhersteller, Politik, das Volk und weitere.

Eine schwierige Aufgabe, die Interessen aller zu konzertieren und auszurichten.

Wie der Ansatz dazu aussehen soll, legt uns Nationalrat Christian Lohr in seinem Referat dar.

Anmeldung ist keine erforderlich.

Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage Viehmarktplatz/Altstadt

Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent für offen gebliebene Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und weder an den Jahrgang noch an parteiliche Sympathien gebunden. Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit.

Auf eine zahlreiche Zuhörerschaft freuen sich der Referent und die Arbeitsgruppe des regionalen Forums CVP 60+ www.cvp-wil-untertoggenburg.ch. Kontakt per E-Mail: cvp60plus@yahoo.com.